

ÖDS-PraktikerInnen-Treffen am 03.04.2017

Ort: Naikido Shiatsu Schule, 1160 Wien

Zeit: 17:00 bis 20 Uhr

TeilnehmerInnen: 21 PraktikerInnen , Dieter Lehner (Senior Teacher an der Hildegard von Bingen Schule – unser heutiger Vortragender), Susanne Schiller (PraktikerInnen-Vertreterin im ÖDS-Vorstand) und Barbara Binder (Mitarbeiterin der ÖDS-Geschäftsstelle)

Vortragender: Dieter Lehner

1) Praktischer Teil: „Hara: Befundung und Behandlung



In der Küche – ein nährender Ort an dem es sich gut kommunizieren lässt

Vor dem Start in der Küche des Naikido-Zentrums – hier treffen wir (junge PraktikerInnen , „alte Hasen“, weit angereiste und gleich in der Nähe wohnende, das erste Mal Dabei-seiende und jedes Mal dagewesene, ...) uns zu einem Vorabplausch und freuen uns alle dass wir uns wiedersehen und/oder neu kennenlernen



Jetzt geht's los

Dieter begrüßt die TeilnehmerInnen und stellt sich kurz vor – er macht nicht nur seit ca. 30 Jahren Shiatsu, er lebt seit 30 Jahren Shiatsu sagt er; wir bewundern sein Hara-T-Shirt, das besonders gut zum heutigen Thema passt und stellen fest, dass das auch für Prüfungen recht praktisch sein könnte

Ein herzlicher Dank geht auch an Jo Pauer für seine Schulräumlichkeiten.



Wie befunde ich das Hara? Was kann ich alles aus dem Hara herausspüren?

Dieter gibt uns einen kurzen Einblick in die unendlichen Weiten der Möglichkeiten aus dem Hara etwas herauszuspüren: Kyo-Zonen, Jitsu-Zonen, Stagnationen, Auffälligkeiten in den Organen und Meridianen, Yin-Mangel oder -Überschuss, Yang-Mangel oder -Überschuss, u.v.m. – Gespräche sind beim Befunden eigentlich überflüssig – mit viel Erfahrung sieht, riecht, hört und spürt man die Ungleichgewichte der KlientInnen – trotzdem tut sprechen gut, KlientInnen wollen auch auf diese Art „berührt“ und wahrgenommen werden.



Energetische Hara-Befundung und -Behandlung

Dieter demonstriert das Befunden bei einer Kollegin – er erklärt die Zonen und seine energetischen Bilder dazu (z.B. ...der Dünndarm ist wie eine Perlenkette - sehr oberflächlich aber klar, trennend, straight 😊) – wir hören staunend zu

Dieter befundet und behandelt energetisch – er wartet auf die intensive, ehrliche Antwort des Energiesystems des Klienten; bei einem manipulativen Druck im Gegenteil dazu, muss das Energiesystem reagieren, es wird sozusagen gezwungen auf eine bestimmte Art zu reagieren



Wir üben:

- das Energetisch Befunden
- das Warten auf die Antwort des Energiesystems des Klienten/der Klientin
- das Verbinden der auffälligen Zonen mit den Zonen mit denen sie interagieren
- eher die stillen Zonen stärker wahrzunehmen - ... die lauten bekommen meistens eh genügend Aufmerksamkeit
- zuerst die Stagnationen zu behandeln, dann das Kyo dann das Jitsu
- beim Berühren nicht zu denken, nur zu spüren



Ambuko

In der zweiten Hälfte des Kurz-Workshops demonstriert uns Dieter Ambuko. Er erklärt uns wie wir die Hände weich machen und bewegen können und wie wir die Beine des Klienten/der Klientin hochlagern. Wir arbeiten im Uhrzeigersinn um Verstopfungen zu vermeiden. Nach dem anschließenden Üben fühlen wir uns alle gut durchgearbeitet und (fast) wie neu geboren.

2) Offizieller Teil des ÖDS-PraktikerInnen-Treffens:

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein wurde angeregt geplaudert. Anschließend diskutierten wir über:

- Die neuesten Infos zum Europäischen Shiatsu Kongress – Susanne erzählte uns dass der Kongress der größte weltweit jemals veranstaltete Shiatsukongress werden wird, es sind bereits über 300 TeilnehmerInnen angemeldet; der ÖDS bezahlt allen Mitgliedern weiterhin € 50,-- Zuschuss zum 4-Tages-Ticket; auch die Wirtschaftskammer Steiermark bezahlt € 30,-- pro Tag Zuschuss für ihre Innungsmitglieder – vielleicht gelingt es auch von den anderen Innungen noch Förderungen zu bekommen,
- Die Firma Urban Massage – viele KollegInnen haben Werbezuschriften bekommen oder an Info-Veranstaltungen teilgenommen, Urban Massage war sich auch schon bei Eduard in der Wiener Innung und bei Barbara im ÖDS-Büro vorstellen; die Firma vermittelt via einer top-modernen Internetplattform Hausbesuche bei KlientInnen
- Die diesjährige ÖDS-Aussendung mit der Bitte um Bezahlung des Mitgliedsbeitrages und einer Zusendung des Wirkungsberichtes 2016 inkl. Schokotaler, Tee und viel Info-Material - dafür gab es viel Lob von den KollegInnen.